

„La Boheme“ und der Freiburger Knabenchor

Am Mittelsächsischen Theater laufen die Vorbereitungsarbeiten für „La Boheme“ - Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini, Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa.

Inszeniert wird diese Oper von Arila Siegert. Und es gibt eine Besonderheit. Der Freiburger Knabenchor, ein Ensemble der Musikschule Mittelsachsen, ist in diese Inszenierung eingebunden.

Die Knaben sind ganz aufgeregt, stellt diese Aufgabe doch eine besondere Herausforderung für die jungen Sänger dar.

Es wird eifrig geprobt und am Donnerstag, dem 07. April 2016, erfolgt um 19.00 Uhr die Bühnen-Orchesterprobe gemeinsam mit dem Freiburger Knabenchor, d. h. an diesem Tag stehen alle in den Kostümen auf der Bühne.

Die Regisseurin, Arila Siegert, ist am Mittelsächsischen Theater keine Unbekannte. Sie inszenierte hier bereits Tschaikowskis Oper „Eugen Onegin“. Ursprünglich kommt Arila Siegert vom Tanz, hat sich aber dann dem Inszenieren zugewandt, 1998 inszenierte sie ihre erste Oper in Ulm. Nun stehen viele Klassiker, wie z.B. „Aida“, „Freischütz“ und „Hoffmanns Erzählungen“ auf ihrer Inszenierungsliste.

Die Premiere von „La Boheme“ wird am 16. April 2016 in Freiberg und am 21. Mai 2016 in Döbeln, jeweils 19.30 Uhr, sein.

01.04.2016